

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

26.6.1869 (No. 172)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Samstag den 26. Juni

1869.

33.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,306. Bei dem bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir die Einwohnerschaft hiesiger Stadt auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 aufmerksam, wornach die Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, **innerhalb drei Tagen** bei dem Passbureau anzuzeigen sind. Zuwiderhandelnde werden **unnachlässig** an Geld bis zu 10 fl. bestraft.  
Karlsruhe, den 22. Juni 1869.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 17. Juni 1869 traten für den Transport von Getreide, Körnerfrüchten, Delisaaten, Hirse und Hülsenfrüchten, sowie Mühlenfabrikaten im Süddeutschen Verkehrsverkehr mit dem 15. I. M. weitere Specialfrachtsätze in Wirksamkeit. Dieselben kommen jedoch nur bei Frachtabzahlung nach der Tragkraftsziffer der verwendeten Wagen zur Anwendung.

Exemplare der hierüber zur Ausgabe gelangenden Nachträge sind bei den betreffenden Verband-Güterstationen unentgeltlich zu beziehen.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Taschentuch, eine Perleschnur und eine Tasche mit Strickzeug.

## Bekanntmachung.

22. Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 26. Juni, Nachmittags 3 Uhr.

## Präklusivbescheid.

Nr. 16,687. Die Gant des Kaufmanns Karl Pfisterer Eheleute von hier betreffend. Werden nunmehr alle Diejenigen, welche bis zur heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 22. Juni 1869.

Großh. Amtsgericht.

Schamber.

## Bekanntmachung.

Nr. 4202. Die 1867/68er Schulassenrechnung ist geprüft und liegt abermals auf diesseitiger Kanzlei 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerverpflichtigen auf.

Karlsruhe, den 24. Juni 1869.

Gemeinderath.

Malsch.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 23. Juni 1869:

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1 . . . . .	14 fl. 30 fr.
Schwimmelmehl Nr. 1 . . . . .	14 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	12 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	18,319 $\mathcal{K}$ Mehl.
Eingeführt wurden vom	
17. bis 23. Juni . . . . .	155,005 $\mathcal{K}$ Mehl.
	173,324 $\mathcal{K}$ Mehl.
Davon verkauft	160,272 $\mathcal{K}$ Mehl.
Blieben aufgestellt	13,052 $\mathcal{K}$ Mehl.

## 33. Hausversteigerung.

Das zur Gemeinschaftsmasse des verstorbenen Hofstellersmeisters Karl Fischer und seiner Ehefrau, Karoline, geb. Erxleben, dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau

links und rechts nebst Duerbau im innern Zirkel Nr. 6, neben Oberrath Josef Altmann und Kaufmann Benjamin Gehres, wird am **Montag den 28. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, wo auch die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 14,000 fl. erreicht wird.  
Karlsruhe, den 5. Juni 1869.

Großh. Notar Grimmer.

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Restaurateurs Ludwig Lang dahier wird die Versteigerung der Fahrniße am

**Dienstag den 29. d. M.**

und die folgenden Tage in seiner Wohnung, Adlerstraße 42, fortgesetzt.

Dieselbe beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, und werden vorgenommen am 29. d. M.:

Wirthstische und Stühle, Küchengeräthe, besonders vieles Kupfergeschirr, Porzellan und Glasfachen,

am 30. d. M.:

Tisch- und Bettweiszzeug, Herrenkleider und verschiedener Hausrath.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1869.

Großh. Notar Grimmer.

## Versteigerung von Kleie.

Nächsten **Montag den 28. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, werden in der neuen Militärbäderei dahier circa 70 Centner Kleie abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juni 1869.

Großh. Proviant-Amt.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnungen zu vermietthen.

Auf 23. Oktober ist eine Wohnung mit Balkon, bestehend aus 9 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, entweder zusammen oder getheilt, zu vermietthen. Näheres bei Conditor Gerwig, Fähringerstraße 100.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist eine freundliche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern im zweiten Stock nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres innerer Zirkel 20 im dritten Stock daselbst.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 1 Kammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher ist in einem neuerbauten Hause auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermietthen. Näheres zu erfragen verlängerte Ritterstraße 30.

\* Eine sehr schöne Wohnung in einem freistehend gelegenen Hause, mit Gartenanlagen umgeben, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst einem Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, ist Anfangs August an eine kleine Familie zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt Kusterer, Langestraße 26.

### Werkstätte nebst Wohnung zu vermietthen.

3.2. Eine geräumige Werkstätte nebst Wohnung (letztere frisch hergerichtet) ist auf 23. Oktober zu vermietthen. Das Nähere Herrenstraße 2 im Vorderhaus im zweiten Stock.

\* N. B. Nr. 3148. Wohnungsvermietbung. Auf 23. Oktober ist in der neuen Waldstraße eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller ic., an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Schurpf, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

3.1. **Mühlburg.** Auf den 23. Oktober d. J. sind in den beiden neu erbauten Häusern des Unterzeichneten mehrere Wohnungen nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres in meinem Hause 149a.

Maurermeister **Wörner.**

**Zimmer zu vermieten.**

In innerer Zirkel 20 ist im zweiten Stock ein Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 22 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

\* Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. August zu vermieten: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

\* 2.1. In der alten Waldstraße 30 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, das größere allein oder beide zusammen, sogleich oder auf den 1. Juli d. J. an solide Herren oder Damen zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\* Zwei neu möblierte Zimmer sind an einzelne Herren zu vermieten. Näheres Amalienstraße 87.

\* Außerhalb der Stadt sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuche.**

\* 3.2. Ein einzelner älterer Herr (Beamter) mit Haushälterin sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung, womöglich auf der Sommerseite eines stillen Hauses, des untern oder zweiten Stocks, von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen neue Waldstraße 51 im zweiten Stock.

\* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird für eine solide Familie vom Lande zum Miethpreise von circa 200 fl. gesucht. Bezogen könnte dieselbe werden zum Juli- oder Oktoberquartal. Anmeldung wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 22 schriftlich abgeben.

Für eine stille, kinderlose Familie wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, mit Alkov., Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sowie Antheil am Garten zu miethen gesucht; auch würde eine solche Wohnung entsprechen, wenn sie in einem im Bau begriffenen Hause gelegen und in der Zeit von Juli bis September beziehbar wäre. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* N. B. Nr. 3157. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Oktober eine herrschaftliche Wohnung, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u., an eine sehr kleine und stille Familie zu vermieten hat, möge seine Adresse mit Angabe von Größe und Miethpreis derselben baldigst zustellen dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

**Zimmergesuch.**

\* Eine solide Person sucht auf 23. Juli oder 1. August ein unmöbliertes Zimmer. Adressen bittet man Herrenstraße 48 im zweiten Stock abzugeben.

**Zimmergesuche.**

\* 3.3. Für einen einzelnen Herrn werden sogleich 4 unmöblierte Zimmer auf einige Monate zu miethen gesucht, wo möglich in der Nähe des Ettlinger- oder des Karlsbors. Adressen wolle man abgeben Sophienstraße 15 parterre.

\* Eine Person sucht sogleich ein möbliertes Zimmer. Zu erfragen Karlsstraße 43 im zweiten Stock.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen, welches gut nähen kann, wird sogleich auf einige Wochen in Dienst gesucht: Hirschstraße 54.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 47 im Laden.

\* Es wird sogleich ein Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann und gut empfohlen ist. Näheres Langestraße 217 im dritten Stock.

Eine Familie von nur zwei Personen sucht ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, zu sofortigem Eintritt. Zu erfragen Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße.

Ein solides Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Ein Mädchen, welches ganz selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Herrenstraße 24.

\* Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und spinnen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 57 parterre.

Ein reinliches Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht: Karlsstraße 27.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eine Stelle erhalten, wo ihr zugleich Gelegenheit geboten ist, das Nähen gründlich zu erlernen. Das Nähere Akademiestraße 37 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 11.

Ein gewandtes, fleißiges Kellermädchen und ein Zimmermädchen finden sogleich in einem Gasthaus Stellen: Karlsstraße 21.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich bei einer guten Herrschaft eine Stelle, wenn der Lohn auch nicht so groß ist. Zu erfragen in der Kronenstraße 2 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Karlsstraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein gebildetes Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sonst alle feine weiblichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei älteren Kindern. Zu erfragen Hirschstraße 10.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 6 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 61 im dritten Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Kapital auszuleihen.**

**3000 fl.** werden auf den 1. Juli gegen genügende Sicherheit ausgeliehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Kapitalgesuch.**

2.2. Auf eine Bierbrauerei nebst Felsenkeller, welche sich zu 36,000 fl. rentirt, werden auf 23. Juli oder 23. Oktober **9000 bis 12,000 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres bei **W. Grimm,** Langestraße 19.

**Stellengesuche.**

5.4. Eine Engländerin, welche der französischen Sprache vollkommen mächtig und auch gute musikalische Kenntnisse besitzt, sucht in einer Familie eine Stelle als Kindererzieherin oder Gesellschafterin. Ausgezeichnete Zeugnisse. A. C., Lichtenthaler Straße Nr. 10 Baden-Baden, Grand-Duché.

5.4. Une demoiselle anglaise, sachant le français et la musique, désire se placer dans une famille comme gouvernante d'enfants ou dame de compagnie. Bons certificats. S'adresser à A. C., rue de Lichtenthal Nr. 10 Baden-Baden, Grand-Duché.

\* Ein junger Mensch, welcher sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht in einem hiesigen Gasthof eine Stelle als Ausläufer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gefunden.**

\* Ein **Vortemonnaie** mit einem halben Guldenstück und etwas Münze kann gegen die Einrückungsgebühr Langestraße 121 im Hinterhaus in Empfang genommen werden.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Pferdegeschirr** (Spizsummet) ist zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein **Kochherd** mit großem kupfernen Wasserschiff ist billig zu verkaufen. Zu erfragen neue Herrenstraße 64 im obern Stock.

### Hausverkauf.

2.2. Im westlichen Stadttheil ist ein sehr gut gebautes zweistöckiges Haus mit großem Hof sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Selbstkäufern ertheilt nähere Auskunft das

Geschäftsbureau von **A. Sondheim**,  
Jähringerstraße 65.

### Verkaufsanzeige.

\* Wegen Umzugs sind ein großes Bett-  
**Kanapee** und ein vorzüglich bewährter ir-  
dener **Steinkohlenofen** zu verkaufen:  
Langestraße 233 im zweiten Stock.

### Ankauf

von **Gold und Silber** zu den höchsten  
Preisen: Langestraße 110.

### Gründlicher Unterricht in der

### Buchhaltung

4.1. wird in praktischer und schnellfassender  
Methode ertheilt von

**J. Dibold.**

Zu erfragen bei Herrn **Adolf Rö-  
hildt**, Akademiestraße 1.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Mineralwasser,

stets in frischer Füllung:

Abelheidsquelle, Karlsbader Sprudel- und  
Schloßbrunnen, Eger Franzensbrunnen und  
Salzquelle, Emser Kränchen, Fachinger, Hom-  
burger, Krankenheiler Jod-Soda und Jod-  
Schwefel, Kissingen Ragozzi, Langenbrücker  
Schwefel, Ludwigsbrunnen, Marienbader +  
Brunnen, Mergentheimer, Schwalbacher, äch-  
tes Selterser, Bichy, Wilburger, An-  
togaster, Oriesbacher, Petersthaler Peter- und  
Sophienquelle und Petersthaler Magnesia,  
Nippoldsauer Josephsquelle, Natroine und  
Schwefel-Natroine, Friedrichshaller, Billnaer  
und Saidschäger Bitterwasser, Krankenheiler  
Jod-Soda-Seife empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

### Täglich

frisch gebrannter Kaffee in den bekannten  
vorzüglichsten Sorten bei

**Ludwig Fesenbeckh,**

6.4. 36 Langestraße 36.

Feinstes Blüthenmehl,  
feines Kunstmehl

billigst bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

### Fliegenpapier

und

### Insektenspulver

bei **Ludwig Fesenbeckh,**

2.2. 36 Langestraße 36.

Wessermünz-Liqueur die Maas zu 36 fr.,  
Kümmel-Liqueur die Maas zu 28 fr.,  
Anis-Liqueur die Maas zu 24 fr.

empfehlen in vorzüglicher Qualität

Conditor **Loos,**

am Rondellplatz.

### Apotheker Bergmann's Eispommade

aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu  
kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen  
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.

**F. E. Weißbrod.**



### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
acht bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Einmach- u. Fruchtegläser,

steinerne Töpfe zum Einkochen von Obst,  
Fliegenfänger empfiehlt

**Louis Rein,**

3.1. Ecke der Jähringer- und Lammstraße.

### Die Tapetenhandlung

von

**Ph. J. Steinhäusser,**

Langestraße 122,

empfehlen Tapeten, Bordüren und Fenster-  
rouleaux der neuesten Dessins in großer  
Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Musterkarten stehen zu Diensten und bei  
größeren Bezügen wird 10% Rabatt ge-  
währt.

3.2. Zur Vermittlung des **Mie-  
thens** und **Bermiethens** von Wohnungen  
u. empfiehlt sich und nimmt desfallsige Auf-  
träge kostenfrei entgegen das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft  
von **Franz Perrin Sohn.**

### Ausverkauf

**Wacker, Schuhfabrikant,**  
aus Stuttgart,

im **Laden Langestraße 96.**

Der Verkauf dauert nur 8 Tage, indem  
wir nach Baden abreisen über den Sommer.

Das Lager enthält Herrenstiefeletten,  
Knabenstiefeletten von 5 fl. an.

Braune und graue Damensiefel in  
hoch und nieder, Kindersiefel zum Knöpfen  
und Schnüren, Hauspantoffeln, große  
Auswahl, Pariser Schuhe mit Absätzen.

Die Preise werden so billig gestellt,  
daß keine Dame das Lager unbefriedigt  
verlassen wird. 3.2.

**Spinnhanf und Spinnrad-  
Saiten**

empfehlen **Ludwig Lüder,**

Waldstraße 49.

### Allen Eltern zur Beachtung! Für junge zahnende Kinder

gewinnen die von den

**Apothekern und Hoflieferanten**

### Gebrüder Gehrig

verfertigten elektro-motorischen

**Zahnhalsbänder** täglich größere  
Anerkennung.

Weslar, den 23. September 1868.

Ich ersuche Sie, mir für beiliegenden Be-  
trag — 3 Stück Ihrer rühmlichst bekannten  
und auch in meiner Familie sich bewährten  
elektro-motorischen Zahnhalsbänder gütigst un-  
gehend übermitteln zu wollen u.

Hauptmann **Graf Stillfried.**

Preis à Carton 45 fr.

Nur allein acht zu beziehen durch das  
Generaldepot bei **Th. Brugier** in  
Karlsruhe, Kronenstraße 19.



Ununterbrochen arbeitende Apparate

zur Bereitung aller Arten

gashaltiger Getränke

construirt von

**Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,**

144, Boulevard Boissonière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und  
nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser,  
Soda-Limonade, sowie widerhaltige, gewürzte und wein-  
geistige Getränke, Moussirende Weine, Junges  
Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu  
verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueber-  
haupt alle kohlensäuren Getränke zu bereiten. — Be-  
sondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann  
die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschrif-  
ten der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen,  
welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes ent-  
sprechen.

Diesem, die sich mit diesem gewinnbringenden Ge-  
schäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabri-  
kation von kohlensäurehaltigen Getränken“ be-  
ziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht  
von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei  
Wiegand & Hempel in Berlin, vorräthig in allen Buch-  
handlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco  
und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.  
D. Hegenheimer, Zell 29.



### Schuh- u. Stiefel- Lager.

Mein Lager in Da-  
men-, Mädchen- und

Kindersiefeln ist auf das Beste assortirt;  
empfehle solche billigt

— **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

### Das I. Dienstmänner-Institut

von **Ernst Wiest,**

vormalig B. Bitter, Erbprinzenstraße 16,  
empfehlen sich zum Transport von **Gütern**  
und **Geräthschaften**, sowie zur Besorgung  
ganzer **Auszüge** und **Möbeltransporte**  
in geschlossenem Möbelwagen oder auf der  
Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung  
Garantie.

### Anzeige.

Frische **Cervelat**, **Choner**, **Pref**- und  
**Schinkenwurst** nebst gefochten **Schweine-  
rippen** und **Knöcheln** empfiehlt täglich  
**W. Pring**, Hofmeyer,  
Amalienstraße 22.

3.2. Zur Vermittlung des Verkaufs und Ankaufs oder Pachtens von Säulern, Grundstücken, Geschäften etc. empfiehlt sich das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

**Anzeige.**  
\* Frische Leber, Grieben- u. Fleischwürste nebst Schwartzenmagen empfiehlt heute **W. Prinz, Metzgermeister, Waldstraße 35.**

**Anzeige.**  
\* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei **Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße 42.**

**Anzeige.**  
\* Gut geräucherter Dürschfleisch und reines Schweineschmalz empfiehlt billigst **F. Benzinger, zur Rose.**

**Anzeige.**  
Heute Abend **Metzelsuppe, neues Sauerkraut, frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt **A. Fees, zum Weißen Löwen.**

**Weineffig zu verkaufen.**  
\* Weineffig und Hefenbraunwein sind fortwährend zu verkaufen: neue Waldstraße 75.

**Bierbrauerei Oskar Speck.**  
Heute, Samstag den 26. Juni, **Soirée** der **Gebrüder Schucker**, unter Mitwirkung der beiden beliebten Komiker **Ohaus und Senfert** aus Offenbach. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Preis-Regeln.**  
\* In der Bierbrauerei Durlacherthorstraße 85 wird Sonntag Nachmittag ein **fetter Hammel** herausgekegelt. Liebhaber sind höflichst eingeladen. Ebendasselbst wird eine **Kellnerin** gesucht.

**Großer Kunst-Salon.**  
In Folge allerhöchster Genehmigung finden im Laufe dieser Woche täglich weitere Vorstellungen mit ganz neuen Abwechslungen und zu ermäßigten Preisen in unserem neu decorirten Salon statt, wozu wir ein hochverehrliches Publikum uns ergebenst einzuladen beehren.  
Sperrsig 30 fr., I. Platz 18 fr., II. Platz 12 fr., III. Platz 6 fr. Kinder und Militärs werden berücksichtigt.  
Anfang präcis 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll **F. Kehry & L. Oehler.**



**Dem Ungenannten**  
meinen Dank für sein Zugeständniß, daß das Wortlein „cavent“ eben doch eine **Abkammerung** und eine **Bedeutung** habe. Sobald für diesen und noch manchen andern den alten Sprachen entliehenen geschäftlich-technischen Ausdruck ein entsprechend kurzes und bezeichnendes deutsches Wort gefunden sein wird, soll es mein ernstes Streben sein, dasselbe in den geeigneten Fällen anzuwenden. Nur möchte ich dem Herrn Ungenannten und andern gelehrten Sprachkennern die **Auffindung** solcher rein deutschen Ausdrücke überlassen, weil es mir an Zeit und Lust für derartige Forschungen gebricht.

Inzwischen ist mir von einem andern Meister der deutschen Sprache ein „Th. Sg.“ unterzeichnetes Schreiben über dieselbe Sprachreinigungsfrage gekommen. Dem Herrn Verfasser passirte dabei der Unfall, mehrmals das Fremdwort „Annonce“ (einmal „Annonce“, das andere Mal „Anonce“ geschrieben) einfließen zu lassen. Diese kurze Empfangsanzeige seiner wohlwollenden (?) Zuschrift dürfte genügen und mich jeder weiteren Mühe und Kosten entheben.

**J. Scharpf.**  
**Wichtig für Inhaber von Werthpapieren. Auslosungs- und Ziehungsliste** sämtlicher Staatspapiere, Actien, Lotterien-Anleihen etc. Preis pro Jahrgang von 36—40 Nummern nur 18 Sgr. (Verlag von A. Hohmann in Plauen i. V.)  
Alle **Buchhandlungen** und **Postanstalten** nehmen Bestellungen an. 2.2.

**Sommertheater im Thiergarten.**  
Samstag den 26. Juni 1869.  
Zum zweiten Male mit vollständigem Orchester **Flotte Bursche!**  
Komische Operette in 2 Akten von Suppé.  
Vorher geht: **Monsieur Hercules.**  
Posse in 1 Akt von G. Bello.  
Anfang 6 Uhr.  
**C. Bittler.**

**Fidelia.**  
Samstag den 26. Juni  
**Abendunterhaltung.**  
Anfang 1/2 9 Uhr. Der Vorstand.

**Chocolade.**  
Mein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus in Dresden**, deren Fabrikate abermals auf der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Entölter Cacao in 1/2 Pfund-Dosen à 32 fr.  
**Ludwig Oehl,**  
Langestraße 129.

**Genähte Korsetten**  
aus vorzüglichen Stoffen nach best sitzenden Mustern empfiehlt bestens sortirt  
3.2. **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Mittheilungen aus dem **Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden. Nr. 17 vom 22. Juni 1869. (Schluß von Seite 1299)  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**  
Die Aufnahme öffentlicher Urkunden im Amtsgerichtsbezirke Billingen betreffend.  
Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.  
Die Apothekerkönig des Carl von Saint-George aus Weilburg betreffend.  
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patenthaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden: unter dem 7. Mai d. J. 1. dem Robert Breckenridge-Baker in Philadelphia, Verlängerung des demselben unterm 29. Juni 1866 ertheilten Patents für das von ihm erfundene Verfahren zur Verhütung der Bildung von kalkigen Absätzen oder Kesselsteinen in Dampfketten, sowie des unterm 4. Dezember gleichen Jahres für Verbesserung dieses Verfahrens ertheilten Patents; 2. dem Adam Reuber und Ernst Philipp Hinkel in Offenbach für den von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten selbstthätigen Vermaischapparat; 3. dem Jules Cesar Houet und Ferdinand Louis Felix Caillot, Ingenieure und Constructeurs zu Paris, für das von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Lauffettensystem für Kanonen (zu Wasser und zu Land); unter dem 8. Mai d. J. 4. der Société Ch. Christophe et Cie in Paris für die von ihr erfundenen Verbesserungen an Apparaten zum Kaffeisieden von Wein und andern Flüssigkeiten in Flaschen oder andern Gefäßen; 5. dem Vincenz Siedle, Fabrikant in Triberg, für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Verbesserungen an Maschinen zum Schneiden, beziehungsweise Fräsen der Zahnräder für die Uhrenfabrikation; unter dem 15. Mai d. J. 6. dem Julius Ferrenholz in Besseling bei Göttingen für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte sogenannte Universal-Simshobelmaschine; sämtliche auf die Dauer von 3 Jahren. Die Errichtung von Bilettausgabebureaux auf den Eisenbahnhaltstellen Kleinsteinbach und Ringsheim betreffend. Die 2. Prämienziehung des Aprozenthigen Badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens vom Jahr 1867 betreffend. Die Prüfung der Hebammenschülerinnen betreffend. Die Apothekerkönig des Carl Gähler von Triberg betreffend.

**Fidelia.**  
Samstag den 26. Juni  
**Abendunterhaltung.**  
Anfang 1/2 9 Uhr. Der Vorstand.

**Chocolade.**  
Mein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus in Dresden**, deren Fabrikate abermals auf der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Entölter Cacao in 1/2 Pfund-Dosen à 32 fr.  
**Ludwig Oehl,**  
Langestraße 129.

**Genähte Korsetten**  
aus vorzüglichen Stoffen nach best sitzenden Mustern empfiehlt bestens sortirt  
3.2. **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Dankfagung.**

\* Allen Freunden und Bekannten, welche mir bei dem herben Verluste meines innigst geliebten Sohnes so viele Beweise innigster Theilnahme gaben, spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Leonore Kies, geb. Büp.

**Dankfagung.**

\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters, des Großh. Postassistenten Wilhelm Müller, sowie auch für die erhebende Trauermusik an seinem Grabe sprechen auf diese Weise ihren herzlichsten Dank aus:

Die Hinterbliebenen.

**Stephanienbad Beiertheim.**

3.2. Jeden Sonntag **table d'hôte** um 1 Uhr. Preis: trockener Tisch 48 kr. Bei schönem Wetter im Garten, bei zweifelhaftem Wetter in den neuerbauten Hallen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Gustav Schuhmann.**

2.1. **Gernsbach.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Gasthaus dem reisenden Publikum. Speisen und Getränke sind stets auf's Reinste und Beste zu haben.

Mittagstisch um 1 Uhr. Gedeck ohne Wein 36 kr.

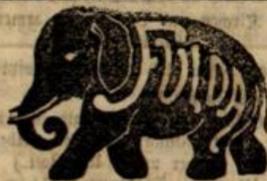
Gernsbach.

J. G. Stoll, zum Lamm.

**Gesellschaft Eintracht.**

2.1. Im Monat Juli d. J. findet ein Sturz der Bibliothek statt. Unter Hinweisung auf §. 48 der Gesellschaftsgesetze ersuchen wir diejenigen Mitglieder, welche Bücher aus der Bibliothek in Händen haben, solche spätestens bis Mittwoch den 30. d. M. zurückzugeben.

Karlsruhe, den 23. Juni 1869,  
Das Comite.



Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung. Die 3.



Heute Samstag Abend bei  
**Bacchus.  
Kinder!!!**

**Sterbfalls-Anzeige.**

- 24. Juni. Jakob Weber, Fabriksschmied, ein Ehemann, alt 39 Jahre.
- 25. " Barbara Schweins alt 79 Jahre, Wittwe des Geheimen Rathes und Professors Schweins.
- 25. " Ludwig von Leuchsenring, Hauptmann a. D., ein Ehemann, alt 64 Jahre.

Die erwartete Sendung  
**französischer Glace- u. dänischer Handschuhe**  
ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**A. Himmelheber,**

165 Langestraße.

2.2.

6.2.

**Ausverkauf.**

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich der Ausverkauf von heute an

**Langestraße 32,**

gegenüber dem Nassauer Hof.

Als Mangel an Platz in meinem jetzigen Verkaufsort bin ich genöthigt, mein Lager in **Tuch, Buckskin, wollenen und halbwollenen Kleidern, Stoffen, Cattun, Kölsch, Barchent, Shirting, weißen und farbigen Vorhangstoffen, Tischdecken** u. zum Fabrikpreise zu verkaufen.

**S. Guggenheim,**

32 Langestraße 32.

NB. Besonders mache ich auf eine Parthie **Resten** aufmerksam, welche zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden.

**Das Pianoforte- u. Harmoniumlager**

**von H. Bögelin,**

6.4.

Lammstraße 3,

empfehlte seine sorgfältig gewählten Instrumente zu Kauf, Tausch und Miete.

**Schuh- u. Stiefel-Magazin**

**von Wilhelm Kölig, Langestraße 175,**

empfehlte

**Damen-Stiefel** in Kitt- und Wachs-Leder,

" " Lasting, schwarz und farbig,

**Herren-Stiefeletten** in Leder und Zeug,

**Mädchen- und Kinder-Schuhe** und **Stiefel** in Leder

und Lasting zum Knöpfen und Schnüren,

**Pantoffeln** in allen Arten.

**Solide, elegante Arbeit** bei sehr **billigen Preisen.**

**Reparaturen** werden bestens besorgt.

4.2.



**Original-Nähmaschinen**

der **Singer-Manufacturing-Co.**  
in **New-York**

für Gewerbetreibende und Familien empfehle zu **Fabrikpreisen**  
Die Haupt-Agentur für das Großherzogthum Baden:

**August Ruh, Langestraße 104.**

**Vollständige Garantie. — Zahlungserleichterungen.**

Um allen Verwechslungen mit den **nachgemachten, sogenannten**  
„**Singer-Nähmaschinen**“ vorzubeugen, bitte ich, die obenstehende, auf jeder **ächt**  
Maschine befindliche **Schutzmarke** und deren **Umschrift genau** zu beachten.

# Wilh. Kiegel, Schuhmachermeister, Langestraße 58,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Schuhwaaren** zu den billigsten Preisen.  
**NB.** Eine Partie Mädchen- und Kinderstiefel werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

## Das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Verrin Sohn

übernimmt die Vermittlung des Verkaufs verschiedener Waaren und Gegenstände und empfiehlt sich zur gefälligen Anmeldung zu verkaufender wie auch für Anfrage zu suchender Gegenstände unter Versicherung einer discreten Besorgung.

Es sind bereits verschiedene Gegenstände zum Verkaufe angemeldet, worüber nähere Auskunft ertheilt wird.

## 3.2. **Ruhrkohlen.**

Wir haben eine Schiffsladung bestes Ruhrfetttschrot in Marau empfangen, und empfehlen solches zum billigsten Preise.

### **Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.  
Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Conradin Haugel**, Langestraße 139,
- " **M. Hirsch**, Kreuzstraße 3,
- " **J. Bodenweber**, Fasanenstraße 2,
- " **Fr. Waisch**, am Ludwigsplatz.

## **Karlsruher Bürgerabend.**

**Bersammlung: Samstag den 26. Juni, Abends 8 Uhr,**  
in der **Geiger'schen Bierhalle.**

**Tagesordnung:** Wahl des Ausschusses.  
Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß in den Geschäftslokalen der unten genannten Herren Listen aufstegen, in welche die Einzeichnung als Mitglied der nationalen und liberalen Partei stattfinden kann:

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Hofbuchhändler <b>A. Bielefeld</b> , | Hofconditor <b>G. Ritzhaupt jun.</b> ,    |
| Buchhändler <b>W. Kreuzbauer</b> ,   | Kaufmann <b>Adolf Römhildt</b> ,          |
| Kaufmann <b>F. Herlan</b> ,          | " <b>H. Rothweiler</b> ,                  |
| " <b>W. Hofmann</b> ,                | Generalagent <b>K. A. Schneider</b> ,     |
| Federbändler <b>W. Knauth</b> ,      | Hofbuhmacher <b>Ludwig Schweinfurth</b> , |
| Kaufmann <b>Friedrich Waisch</b> ,   | Kaufmann <b>F. A. Sönnig</b> .            |
| Hofwiegler <b>W. Bring</b> ,         |   |

### **Das provisorische Comite.**

- |   |  |
|---|--|
| <b>Fremde.</b><br>In hiesigen Gasthöfen.<br><b>Darmstädter Hof.</b> v. Heizer, Gutsbes. von Steinach. Weber, Kfm. v. Mannheim.<br><b>Deutscher Hof.</b> Schweizer, Kolptechner von Trier. Keim, Kfm. v. Ludwigshafen. Ros Kfm. v. Stuttgart. Klaus, Reisender von Ulm. Baumann, Architekt v. Frankfurt. Keim, Kaufm. v. Kreuznach. Grieser, Stud. v. Heidelberg.<br><b>Englischer Hof.</b> Westhof, Kaufm. v. Bremen. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Barbaroul, Part. von Lausanne. Böber, Kfm. v. Dessau. Hoffmann, Kfm. v. Basel. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Lege, Rent. a. England. Hakoway, Rent. v. London. Meyer, Kfm. v. Leuzkirch. Page, Rent. m. Kam. u. Hed. v. Pittsburg. Adä, Großh. Bad. Consul m. Frau v. Cincinnati. Lohes, Rent. a. Rußland. Watson, Rent. m. Beal v. New-York. Schöngen, Kfm. v. Frankfurt. Köbig, Kfm. v. Hamburg. Eller, Kfm. von Worms. Weibinger, Kaufm. v. Frankfurt. Perkins v. Doctaire. Rentiere v. Vaineville. Wasmuth, Kfm. v. Frankfurt. Leon, Kfm. v. Berlin. Meitig, Kfm. v. Frankfurt. Raß, Kfm. v. Stuttgart. Biehmeier, Kfm. v. Götting. | <b>Erbrinzen.</b> Dr. Mettenius, Hofdirektionsrath v. Frankfurt. Wehrle, Propr. von Paris. Baumgärtner, Fabrikbes. v. Wehr. Schwindt, Fabrikbes. m. Kam. v. Pforzheim. Roset, Kaufm. von Gaida. Cohn, Kfm. v. Luxemburg. Cohn, Kfm. v. Berlin. Kuhnner, Fabr. v. Stuttgart. Beszel, m. Kam. von Götting. Schöffer, Fabr. v. Frankfurt. Gidner, m. Kam. v. Basel. Höld, m. Sohn v. Berlin.<br><b>Goldener Adler.</b> Jaak, Kfm. v. Berlin. Groß, Kfm. v. Wanzgen. Ehlich, Kfm. v. Lindau. Heußel, Part. v. Basel. Schuß, Bierbrauer m. Frau von Weinheim. Joachim, m. Frau v. Heddesheim. Frau Klein, Priv. v. Neustadt. Joachim, Holzhdl. v. Edenkoben. Bach, Kaufmann von Walzheim. Schertle, Maler v. Frankfurt.<br><b>Goldenes Lamm.</b> Hiezler, Kfm. v. Ulm. Dr. Kant, m. Frau v. Baden. Winter, Kfm. v. Hanau. Hud, Kfm. v. Sinsheim. Imn, Geometer v. Hertenheim. Ludwig, Schuhmachermeister v. Neckarisch-Kosheim. Graf, Det. m. Frau v. Genconetti.<br><b>Goldener Ochse.</b> Reinwald, Gärtner v. Heilbronn. Wolf, Kfm. v. Ruppertzell. Fel, Stabl von Frankfurt. Weige, Fabr. v. Edmühl. Weber, Kfm. v. Eppingen. März, Kfm. v. Schwesingen. Rauber, Kaufm. v. Potsdam. Gajler, Rent. von Mühlheim. Tabcaus, Agent v. Mannheim. |
|---|--|

- Goldenes Schiff.** Frank, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Weinhdl. v. Freiburg. Duetacher, Kfm. von Rippenheim. Plum u. Dreyfuß, Kaufl. von Altdorf. Gall, Weinreisender v. Germersheim.
- Grüner Hof.** Seig, Priv. v. Hamburg. Gau, Kfm. v. Heidelberg. Guggenheim v. Baden. Rosenburg, Kfm. v. Berlin. Koss, Holzhdl. v. Neustadt. Neumann, Part. m. Kam. v. Randegg. Supser, Anwalt m. Kam. v. Fabr. Otto, Kfm. u. Stein, Priv. m. Frau v. Coblenz. Dreber, Kaufm. v. Freiburg. v. Ganslein u. Frau Schneider m. Tochter v. Wiesbaden. Dennert, Priv. m. Frau v. München. Lüche, Zahnmeister u. Sohn Kfm. v. Koftatt.
- Hôtel Große.** Adler, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Götting. Schmauer, m. Sohn v. Nordgau. Macro, Kfm. v. Siegen. Schmidt, Kfm. v. Rünberg. Rander, Kfm. v. Göttingen. Ernest, Rent. v. Marfelle. Sore, Kfm. v. St. Gallen. Pfennings, Kfm. v. Reuß. Wallstein, Kaufm. v. Offenbach. Zogsch-Jonett, Rent. v. Petersburg. Fr. Gerber v. Baden. Berghausen, Kfm. v. Rheid. Frau Walpe v. Bittsch. Loß, Kfm. v. Gritz. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.
- Hôtel Pring.** Fr. Müller v. Landau. v. Bohn a. Sachsen. Graß, Kfm. v. Ludwigshafen. Müller, Kfm. v. Aachen. Paik, Oberlehrer v. Schwäbisch-Gmünd.
- Hôtel Stoffleth.** Hauser, Hdlm. v. Ebdenburg. Deßil, Kfm. v. Mannheim. Gutmann, Fabr. von Berlin. Frau m. Schwester v. Hanau. Kuchner, Kfm. v. Staufenberg. Ernst, Kfm. m. Frau von Zürich. Lang, Kfm. v. Freiburg. Weyrauch, Kfm. v. Frankfurt. Bergbold, Kfm. v. München. Frau Weid v. Stuttgart. Werner v. Frankfurt. Gutmann, Fabr. v. Berlin.
- Raffauer Hof.** Kellheim, Kfm. v. Rüdth. Frank, Kfm. v. Michelsfeld. Meyer, Kfm. v. Weßlar. Hof, Kfm. v. Malsch. Meier, Kfm. m. Frau v. Lauterburg. Weil, Kfm. v. St. Imier. Kahn, Kfm. v. Mühlheim.
- Pring Max.** Schmidt, Reisender von Paris. Kagenburg, Kfm. a. Holland. Arnold, Kfm. von Schopfheim. Leber, Kfm. v. Berlin. Enk, Propr. m. Frau v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Biltrebr. Küfer v. Bollenweiler. Walter, Reisender v. Basel. Conrad, Propr. v. Southampton. Greiner v. Götting. Gottschinsky, Prof. a. Polen. Ephraim, Kfm. v. Weisenburg. Bertold, Rent. v. Wien.
- Hörsicher Kaiser.** Kaufmann, Kfm. m. Frau Denckendorf. Höfel, Rent. von Weizeng. Schöner, Kfm. v. Hanau. Fahrion, Rent. von Schorndorf. Kausl, Bankier v. Wien. Frau Karina v. Baden. Schlier, Rent. v. Göttingen. Körner, Kfm. v. Pöschau. v. Kraut, Rent. v. Mühlhausen. Bedringer, Direktor v. Zürich. Strebler, Fabr. v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Stettin. Haas, Rent. v. Göttingen. Friedrich, Kfm. v. München.
- Rothes Haus.** Kriemer, Pfarrer v. Tennendronn. Graf v. Noemann v. Strombach. Fr. Pistor v. Bergzabern. L. u. D. Ros u. Schettermann, Iffessor v. Bernbach. Genter, Kfm. v. Illingen.
- Stadt Fahr.** Senger, Fabrikant v. Pforzheim.

### **Gottesdienst. — 27. Juni 1869.**

- (Collette für Kirchen und Pfarrhäuser armer evangelischer Gemeinden.)
- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr:** Hr. Hofprediger Doll.
- Stadtkirche (Abendmahl):**  
Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Rath.  
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.)  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Diaconus Hölbling.
- Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr:** Hr. Stadtpf. Zittel.
- Militär-Gottesdienst:**  
**Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr:** Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
- Christenlehre:**  
**Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr:** Hr. Hofprediger Doll.
- Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr:** Hr. Anstaltsprediger Kilmann.
- Frühmorgenskirche, Vorm. 11 Uhr:** Hr. Stadtpfarrer Zittel.
- Methodistengemeinschaft:** Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 10 Uhr und Abends 8 Uhr: Rev. G. Diehl.
- Der Abendgottesdienst in der kleinen Kirche fällt nächsten Montag aus.